

Segnung des Flurbereinigungsdenkmals am 02. Mai 2005 durch Pfarrer Hans Thurn.

Offiziell wurde das Flurneuordnungsverfahren bereits Steinach mit den Gemarkungen Roth und Nickersfelden bereits im Herbst des Vorjahres zum Abschluss gebracht.

Verschiedene Gründe verhinderten damals die gleichzeitige Segnung dieses, künstlerisch außerordentlich gelungenen Erinnerungssteines.

Für unseren Ortspfarrer Hans Thurn war es keine Frage in einer zusätzlichen Bittprozession den Segen Gottes für diesen Gedenkstein und für unsere Feldfluren zu erbitten.

Die Stele nach einem Entwurf von Bildhauer Manfred Kessler aus Stangenroth von ihm selbst gefertigt, steht mitten in der Steinacher Feldflur nördlich der Ortschaft.

Zu den Herstellungskosten von 12 000,00DM steuerten die Jagdgenossen 6 000,00 DM und der Markt Bad Bocklet 3 000,00DM bei. Den Restbetrag übernimmt die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung.

Die beiden Ruhebänke wurden gestiftet, sie laden die Vorbeikommenden ein, in einer kurzen Verschnaufpause den Blick auf das Dorf und das anschließende Tal der fränkischen Saale zu genießen.



Pfarrer Hans Thurn segnet im Beisein der Dorfbewohner das Denkmal.